

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Leistungsbereich:	<b>Rohbauarbeiten</b>
Bauvorhaben:	<b>Sanierung Turnhalle Obervieland</b> Alfred-Faust- Straße 6 28277 Bremen
Projektnummer:	IMBS210030
Bauherr:	<b>Sondervermögen Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen</b> vertreten durch Immobilien Bremen Stadt Theodor-Heuss-Allee 14 28215 Bremen



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

## **GLIEDERUNG DES LEISTUNGSVERZEICHNISSES**

### **A - BAUBESCHREIBUNG UND ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN**

### **B - ZUSAMMENSTELLUNG DER ANLAGEN**

### **C - LEISTUNGSPPOSITIONEN MIT TECHNISCHEN BESCHREIBUNGEN**

TITEL 1:	ABBRUCHARBEITEN
TITEL 2:	MAUER- UND BETONARBEITEN
TITEL 3:	PUTZARBEITEN
TITEL 4:	ÖFFNUNGEN, DURCHBRÜCHE UND KERNBOHRUNGEN
TITEL 5:	ROHBAUARBEITEN MIT EFRE -FÖRDERMITTELN
TITEL 6:	STUNDENLOHNARBEITEN

#### Abkürzungen:

AG	= Auftraggeber
AN	= Auftragnehmer
LV	= Leistungsverzeichnis
E.P. / E-Preis	= Einheitspreis
G.P. / G-Preis	= Gesamtpreis

---

## **A BAUBESCHREIBUNG UND ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN**

### **I. Baumaßnahme**

Das Gebäude wurde in den Jahren 1980-81 als Sporthalle für das Schulzentrum Obervieland errichtet. Die Sporthalle ist als Dreifeldhalle ausgelegt und steht frei auf dem Schulgrundstück. Es handelt sich um ein eingeschossiges Gebäude mit Flachdach und einem niedrigeren Gebäudeteil mit Umkleidebereichen und Nassräumen für Schüler und Lehrer, sowie Technik und Geräteräumen. Auf dem Flachdach des Anbaus befindet sich die Technikzentrale mit den Lüftungsgeräten. Im Wesentlichen befinden sich die Räume im Originalzustand. Die Dämmung der Flachdächer ist vor ca. 15 Jahren mit einer zusätzlichen Dämmlage ertüchtigt worden. Die Halle besteht aus einem rechteckigen Baukörper mit einem 'geneigten Satteldach. Über mobile Trennvorhänge ist die große Halle in drei kleine teilbar. Seitlich an die Turnhalle schließt ein eingeschossiger Flachbau für die Unterbringung der Turn- und Sportgeräte sowie für die Umkleide- und Duschräume an. Das Gebäude hat die Außenabmessungen von ca. 63 m x 40m. Bei der Turnhalle handelt es sich um ein Gebäude in massiver Bauart in Stahlbetonskelettkonstruktion, Wandausfachungen aus Mauerwerk bzw. Betonfertigteilen, sowie einer Spannbetonbinderkonstruktion. Die Fassaden sind als hinterlüftete Verblendklinkerfassaden ausgeführt. Die Dachfläche wird durch drei Oberlichtbänder gegliedert.

Im Zuge der geplanten energetischen Sanierung erhält das Gebäude eine komplett neue Außendämmung mit einer Riemchen-Fassade und einer neuen Dacheindeckung. Die tragende Stahlbetonkonstruktion und die aussteifenden und ausfachenden Massivbauteile bleiben erhalten. Die Oberlichtbänder werden entfernt und verschlossen. Die dadurch vergrößerte geschlossene Dachfläche wird mit einer PV-Anlage belegt. Zur natürlichen Belichtung und Querlüftung werden Fensteröffnungen in die West- und Ostfassade geschnitten. Im Inneren wird eine 1:1 Sanierung den heutigen Standards entsprechend ausgeführt. Die bisher als Gemeinschafts-Waschräume genutzten Sanitärräume werden geschlechterspezifisch für Jungen und Mädchen voneinander getrennt. Die Besucher-WCs und das barrierefreie WC werden in ihrer Verortung im Grundriss getauscht. Das barrierefreie WC erhält zusätzlich eine Dusche. Die Technikzentrale auf dem Umkleidetrakt wird abgebrochen und neu errichtet.

### **II. Baustelle und Zufahrt**

Die Baustelle liegt auf dem Schulgelände der Oberschule, östlich vom Hauptgebäuden. Auf der Nordseite befindet sich der schuleigene Parkplatz und auf der Ostseite eine Rasenfläche auf der die zu errichtenden Baustelleneinrichtungsfläche liegt. Hierüber erfolgt auch die Zufahrt von der Hans- Hackmack- Straße im Osten.

Die Zufahrtsbereiche sind immer frei zu halten. Eventuell notwendige Maßnahmen bei LKW-Transporten - auch im Bereich der Zufahrtsstraßen - liegen im Verantwortungsbereich des AN und werden nicht gesondert vergütet.

Das Parken auf der Baustelleneinrichtungsfläche ist nicht zulässig. Es können durch den Auftraggeber keine Parkplätze zur Verfügung gestellt werden. Es wird auf die umliegenden öffentlichen Parkflächen verwiesen.

Für Arbeiten an der Fassade wird ein Fassadengerüste der Klasse 4 bereitgehalten. Ein Baustellen WC, sowie Baustrom und Wasser werden vom AG gestellt und anteilig abgerechnet.

Der benachbarte Schulbetrieb wird uneingeschränkt weitergeführt. Es ist besonders darauf zu achten, dass aus den Bauarbeiten und der Anlieferung keine Gefährdung und Belästigung für die Nutzer entstehen.

Anlieferungen müssen daher außerhalb der Unterrichtszeit, also vor 7.30 Uhr oder nach 15.30 Uhr, oder nach Absprache außerhalb der Pausen stattfinden.

### **III. Besonderheit der Örtlichkeit**

Der Bieter hat sich anhand der diesen Ausschreibungsunterlagen anliegenden Planunterlagen über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren. Dem entsprechend sind alle Transportkosten oder andere durch die Besonderheit der Örtlichkeit entstehenden Kosten zu erkunden und bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Es wird dem Bieter dringend empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes an Ort und Stelle über die vorhandenen Örtlichkeiten zu informieren.

Nachforderungen, die aus Unkenntnis der örtlichen Gegebenheiten erhoben werden, aber aus den beigefügten Unterlagen oder einer Inaugenscheinnahme vor Ort ersichtlich sind, werden nicht vergütet.

#### **IV. Lagerflächen**

können nur in begrenztem Umfang nach Absprache mit der Bauleitung auf der Baustelleneinrichtungsfläche der Baustelle zur Verfügung gestellt werden, die mit einem einfachen Bauzaun mit zwei Toren und einer Tür umgeben ist. Besondere und zusätzliche Absicherungen müssen durch den AN erfolgen.

#### **V. Sicherheits- und Gesundheitsschutz**

Gemäß Baustellenverordnung wird für die Baustelle ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erstellt und dessen Einhaltung durch einen Koordinator sichergestellt.

Die Inhalte des Planes sind allen auf der Baustelle tätigen Mitarbeitern des AN und auch seinen Subunternehmen durch den AN zu vermitteln. Den Anweisungen des Planers und des SiGe-Koordinators ist Folge zu leisten.

#### **VI. Baubesprechungen**

Für die Dauer der Ausführungszeit hat ein vom Auftragnehmer zu benennender weisungsbefugter deutschsprachiger Vertreter wöchentlich an den Baubesprechungen teilzunehmen.

#### **VII. Fördermittel**

Dieses Projekt wird unterstützt durch das Förderprogramm:



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

## B ZUSAMMENSTELLUNG DER ANLAGEN

Die anliegenden Pläne, Untersuchungsberichte und Unterlagen sind bei der Bearbeitung des Angebotes zu berücksichtigen, auch wenn sie in den einzelnen Positionen nicht explizit erwähnt sind. Sie werden Vertragsbestandteil:

### PLANANLAGEN

lfd. Nr.	Datei	Bezeichnung	Maßstab
1.	647_AB-002b	Abbruch Erdgeschoss	1:50
2.	647_AB-003a	Abbruch Technikgeschoss	1:50
3.	647_AB-004a	Abbruch Dachaufsicht	1:50
4.	647_AB-005a	Abbruch Schnitte	1:50
5.	647_AB-006a	Abbruch Ansichten	1:50
6.	647_A-001	Lageplan	1:500
7.	647_A-001b	BE- Lageplan	1:500
8.	647_A-002e	Erdgeschoss	1:50
9.	647_A-003c	Technikgeschoss	1:50
10.	647_A-004a	Dachaufsicht	1:50
11.	647_A-005a	Schnitte	1:50
12.	647_A-006	Schnitte	1:50
13.	647_A-007	Ansichten	1:50
14.	647_D-023	Fensterdetails	1:20, 1:2
15.	647_D-040	Attikadetails	1:10
16.	647_D-041	Anschlussdetails Dach	1:5, 1:10
17.	D-020	Fassade Turnhalle Nordwest	1:20
18.	D-021	Fassade Turnhalle Nordost und Südwest	1:20
19.	D-022	Fassade Turnhalle Südost	1:20
20.	Konzept	Demontage_Stützenköpfe	
21.	22019-P01b_	Positionsplan Halle_2024-11-19	1:100, 1:20
22.	22019	Statik	
23.	Terminplan		

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	<p><b>ABBRUCHARBEITEN</b></p> <p><b>ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN ABBRUCHARBEITEN</b></p> <p>Die Abbrucharbeiten sind entspr. den einschlägigen technischen Vorschriften und Normen auszuführen.</p> <p>Zusätzlich sind die in den o. g. "Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen" ( ATV der VOB / C ) in den Kapiteln "Stoffe, Bauteile" u. "Ausführung" genannten DIN- bzw. DIN EN-Normen zu beachten, sowie alle weiteren Normen, die dieses Gewerk betreffen. Es gelten jeweils die Normen in der neuesten Fassung.</p> <p>Bei sämtlichen durchzuführenden Arbeiten wird im Besonderen auf die Einhaltung der Gefahrstoffverordnung und die Unfallverhütungsvorschriften hingewiesen.</p> <p>Die Arbeiten müssen von einer fachkundigen Person geleitet werden, die eine nach Art und Schwierigkeit der abzubrechenden Objekte ausreichende Erfahrung hat.</p> <p>Das Befahren des Gebäudes mit motorgetriebenen Fahrzeugen gleich welcher Art ist nicht zulässig. Zum Schuttransport sind Schubkarren zu verwenden.</p> <p>Bei Arbeiten in vorhandenen Gebäuden gehört es zur Leistung des Auftragnehmers, falls Unklarheiten bezügl. der abzubrechenden Bauteile bestehen, die vorhandenen Konstruktionen zu untersuchen, wie z.B. die Spannrichtung der Balken festzustellen, den Abstand der Balken, die genaue Lage der Wände etc. Diese Leistungen werden nicht besonders vergütet, sie sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Zur Vermeidung von Staubentwicklung sind die abzubrechenden Bauteile und das Abbruchgut ausreichend anzufeuchten.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten ist in Absprache mit der Bauleitung und den Fachplanern zu prüfen, ob Strom, Wasser, Gas usw. abgestellt und die Leitungen entleert sind.</p> <p>Vor Beginn der Abbrucharbeiten sind die zuständigen Gebäudetechniker anzusprechen, um Leitungsführungen, Hindernisse, Besonderheiten usw. zu kennen. Über das Ergebnis der einzelnen Auskünfte ist der Bauleitung des Auftraggebers schriftlich Mitteilung zu machen. Bei der Ausführung der Arbeiten sind die Ergebnisse zu berücksichtigen.</p> <p>Die Arbeiten sind, falls vorhanden, unter Berücksichtigung und Einhaltung statischer Berechnungen durchzuführen. Die notwendigen Maßnahmen sind, soweit bekannt, in den LV-Positionen berücksichtigt. Dieses entbindet den Auftragnehmer nicht von der Pflicht, die einzelnen abzubrechenden Bauteile sowie die angrenzende Bereiche eigenverantwortlichen örtlich zu überprüfen und gegebenenfalls einen Tragwerksplaner hinzu zu ziehen.</p> <p>Es muss in jedem Falle gewährleistet sein, dass das statische Gefüge der verbleibenden Bauteile nicht beeinträchtigt wird.</p> <p>Es ist mit besonderer Sorgfalt vorzugehen, damit angrenzende Bauteile, Leitungen, Mobiliar etc. nicht beschädigt bzw. in Mitleidenschaft gezogen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß der Unternehmer voll verantwortlich für die Arbeiten an den einzelnen Bauteilen ist.</p> <p>Weitergehende Beschädigungen als durch die Abbrucharbeiten vorgesehen (siehe auch Ausführungspläne und Leistungsverzeichnis) sind durch den Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen.</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Ausführungspläne u. die statisch konstruktiven Unterlagen sind mit den örtlichen Gegebenheiten vor Beginn der Arbeiten abzugleichen. Dieses trifft insbes. auf die angenommenen Deckenspannrichtungen, Auflager, Stützen, Konstruktionen usw. zu.

Bei evtl. Unstimmigkeiten ist sofort die Bauleitung des Auftraggebers zu benachrichtigen. Falls erforderl. sind sofort Sicherungsmaßnahmen durchzuführen. Die Arbeiten in dem betreffenden Bereich dürfen erst auf Anordnung der Bauleitung des Auftraggebers wieder aufgenommen werden.

Erforderliche Absteifungen zur Abfangung von Lasten im Arbeitszustand bzw. zusätzliche Sicherheitsabsteifungen sind vom Auftragnehmer in alleiniger Verantwortung durchzuführen und werden nicht besonders vergütet.

Der beim Abbruch anfallende Schutt ist sofort zu beseitigen und abzutransportieren. Kosten für Container, einschl. Kipp- bzw. Schuttgebühren der Deponie etc., sowie Kosten für An-, Abtransport und Vorhaltung sind ebenfalls in die einzelnen Abbruchpositionen einzurechnen.

Bei den Abbruch- bzw. Umbauarbeiten sind die vorübergehend geöffneten Bereiche, Dachflächen und sonst. Außenbereiche, sofort durch jeweils geeignete Maßnahmen fachgerecht abzudecken bzw. zu schließen. Es muss in jedem Falle gewährleistet sein, dass die vorh. Bauteile und sonstigen Gegenstände durch Witterungseinflüsse nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.

Die Aufmaßermittlung für die abzubrechenden Bauteile ist vor Beginn der Abbrucharbeiten gemeinsam mit der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers durchzuführen.

Termine hierfür sind rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen. Bei Stellung der Schlussrechnung muss ein gemeinsames Aufmaß vorliegen. Aufmaßblätter für die Rechnungslegung müssen auf jeder Seite durch den AN unterschrieben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei allen Mengenangaben in den Pauschalpositionen um ca.-Angaben handelt.

Tagelohnarbeiten sind nur nach schriftlichem Auftrag durch den Bauherren oder die Bauleitung auszuführen, wobei nur vom Bauherrn oder den Bauleitungsbüros unterschriebene Lohnzettel bei der Abrechnung anerkannt werden. Bei Tagelohnarbeiten müssen die Lohnzettel mindestens jeden 2. Tag zur Unterschrift vorgelegt werden. Bei später vorgelegten Lohnzetteln behält sich die Bauleitung die Anerkennung vor.

#### HINWEIS

Im Vorfeld zu den nachstehend beschriebenen Abbrucharbeiten wurden bereits viele Bauteile durch den AN Schadstoffsanierung aus dem Gebäude entfernt. Hierzu gehören zum Beispiel: Innentüren und Zargen, Abhangdecken, Leuchstofflampen, Heizkörper, Mauerwerkswände, Fliesen, Einbauten etc., sowie der Estrichaufbau in den Duschräumen.

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1.1	<p><b>Hebe- und Steigergeräte Stützenköpfe</b> Erforderliche Hebe- und Steigergeräte, die über den Umfang von Nebenleistungen hinausgehen, sind in diese Position einzurechnen. Geräte nach Wahl des AN im Rahmen der räumlichen Möglichkeiten des Gebäudes und der Baustelleneinrichtungsfläche.</p> <p>Freiflächen für einen Mobilkran innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche stehen bereit. Eine Schotterfläche in Fahrbahnbreite wird auf der Rasenfläche östlich des Umkleidetraktes im Rahmen der Baustelleneinrichtung hergestellt. Eine Prüfung auf Tragfähigkeit und eine evtl. Verstärkung des Untergrundes erfolgt durch den AN. Folgende Flächen sind innerhalb und ausserhalb der Baustelleneinrichtungsfläche vorhanden: Auf der Nordseite befindet sich der Parkplatz mit einer Baumreihe, auf der Ostseite eine Rasenfläche, auf der Südseite die Baustellen- und Feuerwehrezufahrt und auf der Westseite ein bestehender Sandbereich mit Spielgeräten. Evtl. muss ein längerer Ausleger gewählt werden um auf festem Untergrund zu stehen.</p> <p>Die An- und Abfahrt, behördliche Anträge, Gebühren, Beschilderungen, Schutzmaßnahmen und sonstige Aufwendungen liegen in der Verantwortung des AN sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p>				
			psch	.....	
1.2	<p><b>Zangenkonstruktion aus Stahl</b> Herstellen und liefern einer Zangenkonstruktion, die unter dem Stahlbetonkopf der Stützen verkeilt wird und das Kippen des gelösten Fertigteils verhindert.</p> <p>Stahlträger aus U-Profil, Länge ca.7,50m mit Kopfplatte zur Befestigung des Querträgers aus Doppel T Profil. Auf diesen wird eine Zangenkonstruktion in Pfeilerbreite geschweißt, um das Kippen des Stahlbetonteiles zu verhindern. Bleche beidseitig 15 x 200 mm, Länge 800 mm mit je 2 Bohrungen zur Verdübelung. Die Konstruktion steht auf dem jeweiligen Fundamentvorsprüngen auf und wird an der Stütze befestigt.</p> <p>Diese Konstruktion wird nach jedem Austausch des Stützenkopfes wieder abgebaut und an am nächsten Pfeiler befestigt. Nach Austausch der Fertigteile in Achse A wird der U-Träger gekürzt auf ca.4,00m und auf der Dachfläche der Umkleide aufgestellt und verkeilt.</p> <p>Detail: Konzept Demontage Stützenköpfe</p>				
		1	St	.....	.....
1.3	<p><b>Demontage Stützenköpfe</b> Demontage der Stützenköpfe und unterstützen des statischen Systems mit einer zu liefernden Zangenkonstruktion, die an der Stahlbetonstütze verschraubt wird und das Kippen des gelösten Fertigteils verhindert. Vorhandene Verankerung lösen. Freilegen und lösen des unterseitigen Dornes zur verbleibenden Stütze. Liefern und montieren des Kranhakens und herausheben des Stützenkopfes. Abmessungen Stützenkopf (B/T/H): 0,38 x 0,76 x 1,80 m. Fachgerechte Entsorgung. Direkter Austausch gegen das neue Fertigteil (in separater Position).</p> <p>Detail: Konzept Demontage Stützenköpfe</p>				
		16	St	.....	.....
1.4	<p><b>Ausbau Betonfertigteilvordächer über Turnhallentüren</b> Ausbau und Entsorgung von Betonfertigteilen mit gerundetem Vordach über den Aussentüren der Turnhalle incl. Abfangung und Einbau eines neuen Sturzes auf neu erstelltem Auflager beidseitig. Inkl. anputzen der Wandflächen mit</p>				



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Kalkzementputz, innenseitig. Abmessungen Sturz (B/H/T): 1,60 x 1,00 x 0,75 m. Einbindung ins Mauerwerk: 24 cm Auskragung: 50 cm	3	St	.....	.....
1.5	<b>Öffnen von Stahlbetonbalken</b> Freilegen der Bewehrung in den bestehenden Stahlbetonbalken der Aussenwände nach Absprache mit dem Statiker. Fachgerechtes Schließen nach Begutachtung. Abmessungen: 20x30 cm Tiefe bis 5 cm Ausführungsort: Turnhalle Achse 1 und 10	3	St	.....	.....
1.6	<b>Schlitzten der Sohle Tiefe ca 3 cm</b> Schlitzten der vorhandenen Sohle für bauseitige Leitungsführung (Abwasser DN50) in den Duschen. Der entstandene Schutt ist sofort abzufahren und zu entsorgen, einschl. Deponiekosten. Einschließlich Stellung von Stemmgerät.  Tiefe: bis 3 cm Breite: bis 6 cm	12	m	.....	.....
1.7	<b>Entfernen der Bodenabläufe</b> Entfernen und entsorgen der vorhandenen Bodenabläufe in den Umkleideräumen. Der entstandene Schutt ist sofort abzufahren und zu entsorgen, einschl. Deponiekosten. Einschließlich Stellung von Stemmgerät. Die stillzulegenden Rohre werden bauseits verschlossen	6	m	.....	.....
1.8	<b>Abbruch Mauerwerk 11,5 cm incl beidseitigem Putz</b> Abbruch vorhandener Mauerwerkswände aus Kalksandstein incl. beidseitigem Putz. Der entstandene Schutt ist sofort abzufahren und zu entsorgen, einschl. Deponiekosten. Einschließlich Stellung von Stemmgerät.	15	m²	.....	.....
1.9	<b>Abbruch Mauerwerk 24cm incl beidseitigem Farbanstrich</b> Abbruch vorhandener Mauerwerkswände aus Kalksandstein, Dicke 24 cm incl beidseitigem Farbanstrich. Der entstandene Schutt ist sofort abzufahren und zu entsorgen, einschl. Deponiekosten. Einschließlich Stellung von Stemmgerät.	10	m²	.....	.....
1.10	<b>Fensteröffnungen in Aussenwand herstellen 4,30 x 1,01 m</b> Öffnungen in Außenwänden aus Mauerwerk mit Hohlblocksteinen, zwischen den Betonstützen herstellen und Material entsorgen.  - Abbruch Mauerwerk aus Hohlblockstein - Vorhandene Betonbalken als Sturz - saubere Kante als spätere Brüstung herstellen - Anputzen der Leibungen und Wandflächen mit Kalkzementputz, innenseitig.  Öffnungsgröße: 4,30 x 1,01 m Wandstärke: ca. 0,24 m  Ort der Ausführung: Ostseite Turnhalle				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	lt. Detail Nr.: 647_D-023				
		6	St	.....	.....
1.11	<b>Fensteröffnungen in Aussenwand herstellen 4,30 x 2,50 m</b> Öffnungen in Außenwänden aus Mauerwerk mit Hohlblocksteinen, zwischen den Betonstützen herstellen und Material entsorgen.  - Abbruch Mauerwerk aus Hohlblockstein - Vorhandener Stahlbetonbalken als Sturz - saubere Kante als spätere Brüstung herstellen - Anputzen der Leibungen und Wandflächen mit Kalkzementputz, innenseitig.  Öffnungsgröße: 4,30 x 2,50 m Wandstärke: ca. 0,24 m  Ort der Ausführung: Westseite Turnhalle lt. Detail Nr.: 647_D-023				
		9	St	.....	.....
1.12	<b>Abbruch Zementestrich in Kleinflächen</b> Abbruch vorhandener Zementestrichflächen in Kleinflächen. Die Flächen sind sauber zu schneiden. Der entstandene Schutt ist sofort abzufahren und fachgerecht zu entsorgen, einschl. Deponiekosten. Einschließlich Stellung von Stemmgerät. Estrichaufbau gesamt: 14 cm (Estrich 6 cm, EPS 8cm) Die HBCD- haltige Polystyrol Dachdämmung muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausführungsort: an Tür-und Fensterbereichen Aussenwände und für neue Wände auf Bodenplatte				
		3	m²	.....	.....
<b>1 ABBRUCHARBEITEN</b>					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

**2 MAUER- UND BETONARBEITEN**  
**ZTV MAUERARBEITEN**

Für alle zu erbringenden Leistungen gilt die VOB Teil B und Teil C in der neuesten Fassung.

Die Leistungen sind entsprechend den anerkannten Regeln der Technik (technische Vorschriften und Normen) auszuführen.

Zusätzlich sind die in den o. g. "Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen" ( ATV der VOB / C ) alle genannten DIN- bzw. DIN EN-Normen zu beachten, sowie alle weiteren Normen, die die Gewerke betreffen. Es gelten jeweils die Normen in der neuesten Fassung.

Ergänzend zu den Ausschreibungsbedingungen sind dem Angebot die Landesbauordnung, die Bau-Durchführungsverordnung die Unfallverhütungsvorschriften, die Arbeitsstättenrichtlinien und sämtliche einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien zugrunde zu legen. Hierzu gehören auch sämtl. Auflagen von Behörden und behördenähnlichen Einrichtungen wie z.B. Gemeinde-Unfallversichersicherungsverband, TÜV und Berufsgenossenschaft, sowie Versorgungsunternehmen etc.. Bestehen untereinander unterschiedliche Aussagen, gilt die weitergehende Forderung.

Die Technischen Datenblätter der Steinlieferungen sind unaufgefordert sofort der Bauleitung des Auftraggebers vorzulegen.

Es ist Fertigmörtel zu verwenden, die Lieferscheine sind unaufgefordert der Bauleitung des Auftraggebers vorzulegen.

Für Mauerwerk, das nicht verputzt wird (z.B. bei Fugenglattstrich), sind nur unbeschädigte Steine im angegebenen Verband zu verwenden.

Das Anlegen und Überdecken von sämtl. Durchbrüchen, Fenster- und Türöffnungen bis einschl. 0,885 m Breite; das Anlegen von Türanschlügen, Schlitten etc., sowie das Schließen derselben nach erfolgter Roh-Installation, ist in die nachfolgenden Einheitspreise der Einzelpositionen einzukalkulieren und wird nicht zusätzlich vergütet.

Anschlussbereiche von neuem an altes Mauerwerk sind grundsätzlich fachgerecht zu verzahnen. Anschlussbereiche von Mauerwerk an Betonwänden und Decken sind fachgerecht zu verankern.

**Fassadengerüste**

Das Fassadengerüst am Bestandsgebäude steht bauseits zur Verfügung, entspr. DIN EN 12810, Lastklasse 4, einschl. 30 cm Konsolen. Für Einbauten in der Turnhalle steht ein Rollgerüst zur Verfügung. Sollten andere Steigergeräte benötigt werden, sind diese in die Einheitspreise einzurechnen. Die Zugangsmöglichkeit besteht aus einflügeligen Türen in Standardhöhe. Der Sportboden wurde entfernt und es ist ein Höhenversatz von ca. 14 cm vorhanden.

**ZTV STAHLBETONARBEITEN**

Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und technische Vorschriften / Vorgaben

Für alle zu erbringenden Leistungen gilt die VOB Teil B und Teil C in der neuesten Fassung.

Die Leistungen sind entsprechend den anerkannten Regeln der Technik (technische Vorschriften und Normen) auszuführen.

Zusätzlich sind die in den o. g. "Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen" ( ATV der VOB / C ) alle genannten DIN- bzw. DIN EN-Normen zu beachten, sowie alle weiteren

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Normen, die die Gewerke betreffen. Es gelten jeweils die Normen in der neuesten Fassung.</p> <p>Ergänzend zu den Ausschreibungsbedingungen sind dem Angebot die Landesbauordnung, die Bau-Durchführungsverordnung die Unfallverhütungsvorschriften, die Arbeitsstättenrichtlinien und sämtliche einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien zugrunde zu legen. Hierzu gehören auch sämtl. Auflagen von Behörden und behördenähnlichen Einrichtungen wie z.B. Gemeinde-Unfallversichersicherungsverband, TÜV und Berufsgenossenschaft, sowie Versorgungsunternehmen etc.. Bestehen untereinander unterschiedliche Aussagen, gilt die weitergehende Forderung.</p> <p>Die Materialien für die Beton- und Stahlbetonarbeiten sind in den Positionstexten angegeben. Es darf nur Normzement verwendet werden. Der Auftraggeber kann für besondere Zwecke Spezialzement fordern. Chemische Zusätze dürfen nur mit Genehmigung des Auftraggebers verwendet werden.</p> <p>Die Ausführungsunterlagen werden der ausführenden Firma nach Auftragserteilung dem Baufortschritt entspr. geliefert. Die Prüfpflicht des Auftragnehmers bleibt unberührt.</p> <p>Der Auftragnehmer hat verantwortlich alle erforderlichen Prüfungen und Kontrollen im Beton-Lieferwerk zu übernehmen. Er bleibt in jedem Falle dem Auftraggeber gegenüber, auch für seine Vorlieferanten, verantwortlich. Vorrichtungen für den beschädigungsfreien Transport von Fertigteilen sind in den Preisen zu berücksichtigen.</p> <p>Höhen- und Achspunkte und sonstige Maße sind den Ausführungsplänen zu entnehmen, die Einmessung obliegt dem Auftragnehmer. Das Anlegen von Türöffnungen, das Anlegen und Schließen von Decken- und Sohlendurchbrüchen, Wanddurchbrüchen, Ankerlöchern und Schlitten, das Anarbeiten an Kanalrahmen, Winkeleisen, Schachtabdeckungen und Revisionsöffnungen und der Einbau von Dübeln, Ankern etc. erfolgt n. Zeichnung u. Angabe der AG Bauleitung.</p> <p>Auf das Einhalten der vorgegebenen Betondeckungen ist unbedingt zu achten. Die in der DIN 1045 Abschnitt 13.2 genannten Mindestmaße dürfen in keinem Fall unterschritten werden. Als Abstandshalter sind Betonabstandshalter zu verwenden.</p> <p>Sichtbetonflächen werden nur als solche abgerechnet, wenn sie in Zeichnungen oder durch Angabe der Bauleitung ausdrücklich gewünscht werden, u. keine nachträgliche Oberflächenbehandlung durchgeführt wurde. Sichtbetonteile, Sichtmauerwerk, Metallgitter, Fenster usw. sind vor Verschmutzung zu schützen sind. Diese Leistung wird als Nebenleistung nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Schalung ist in Systemschalung herzustellen. Alle Kanten der Balken, Stützen etc. sind mit einer Fase von ca. 0,5 bis 1 cm Seitenlänge durch Einlegen einer Dreikantleiste nach Angabe der Bauleitung herzustellen.</p> <p>Evtl. Aussparungen sind frei von Schalmaterial und von jeglicher Verunreinigung zu übergeben. Vor dem Vergießen sind die Aussparungen nochmals zu säubern und zu entwässern.</p> <p>Bei Verwendung von Ankerschienen sind die Ausschäumungen rückstandsfrei zu entfernen.</p> <p>Alle Öffnungen, Durchführungen usw. für Montageeisen müssen im erdberührten Bereich dauerhaft wasserdicht verschlossen werden. Die Ausführung ist mit der Bauleitung abzusprechen. Bei allen wasserberührten Bauteilen darf nach DIN 1045 der Wasserzementwert 0,60 nicht überschreiten, da mit schwach angreifendem Grundwasser zu rechnen ist.</p> <p>Rüttler jeder Art müssen den Beton so verdichten, dass ein ausreichender Verdichtungsfaktor gewährleistet ist. Unter allen Umständen müssen geschalte Flächen eine vollkommen einwandfreie, dichte, geschlossene Oberfläche haben. Das gleiche gilt für nicht geschalte horizontale Flächen.</p> <p>Evtl. Bereiche mit freiliegenden Stahleinlagen müssen von losem Material befreit und mit Mörtel MGr. III torkretiert werden. Grate und Unebenheiten sind sofort nach dem Ausschalen abzustemmen, Röödelröhre sind ausreichend tief auszustemmen und mit Mörtel MGr. III zu</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

schließen.

Die Außenarbeiten auf der Baustelle müssen bis -5° C Außentemperatur in vollem Umfang aufrechterhalten werden. Zusätzliche Maßnahmen werden nicht besonders vergütet. Für eventuelle Frostschutzmaßnahmen besteht kein Anspruch auf Vergütung. Fertig gestellte Betonbauteile sind während der Erhärtungszeit entsprechend nachzubehandeln, wie z.B. Feuchthalten (bei Hitze) und Schützen bei Wind. Diese Maßnahmen werden nicht gesondert vergütet.

Die Abnahme der Bewehrung ist rechtzeitig durch den AN bei der zuständigen Prüfstelle zu beantragen und das Protokoll vor Beginn des Betoniervorganges schriftlich der Bauleitung des Auftraggebers in 2-facher Ausfertigung vorzulegen.

Folgende Leistungen gelten als Nebenleistungen und werden nicht besonders vergütet:

- Bindedrähte, Abstandhalter usw. sind mit den Einheitspreisen abgegolten.
- Abfassen aller Betonkanten an sichtbaren Betonflächen durch Einlegen von Leisten in die Schalung.

Aufmaß und Abrechnung von Betonmassen und Stahlmengen erfolgt nach VOB, soweit nachfolgend nichts anderes festgelegt wird.

Das Fassadengerüst am Bestandsgebäude steht bauseits zur Verfügung, entspr. DIN EN 12810, Lastklasse 4, einschl. 30 cm Konsolen. Für Einbauten in der Turnhalle steht ein Rollgerüst zur Verfügung. Sollten andere Steigergeräte benötigt werden, sind diese in die Einheitspreise einzurechnen. Die Zugangsmöglichkeit besteht aus einflügeligen Türen in Standardhöhe. Der Sportboden wurde entfernt und es ist ein Höhenversatz von ca. 14 cm vorhanden.

## Turnhalle

### 2.1

#### Werkplanung

Objektbezogene und prüffähige Werkstattzeichnungen erstellen und liefern für sämtliche Betonkonstruktionen dieses Titels. Aus den Darstellungen müssen Konstruktionen, Lage, Materialien, Oberflächen, Maße, Einbau, Befestigungen, Lagerungen und Bauanschlüsse erkennbar sein. Die umgebenden Bauteile sind detailliert mit darzustellen, auch wenn sie zu Fremdgewerken gehören. Die Werkplanung erfolgt nach den entsprechenden Fachvorschriften der Fachverbände und den anerkannten Regeln der Technik sowie geltender Normen.

Die Pläne sind zur Korrektur bzw. Freigabe komplett vorzulegen. Abgabe als Dateien im Format PDF und zusätzlich gedruckt auf Papier 2-fach. Die Pläne sind vom AG genehmigen zu lassen bevor mit der Produktion der Konstruktionen begonnen wird.

Korrekturen des AG müssen eingearbeitet werden, der Plansatz ist dann innerhalb von 2 Wochen neu zu liefern.

Einschließlich örtlicher Prüfung der Bestandsmaße. Vor Ort genommene, für die Planung notwendige Maße müssen später im Rahmen des Baufortschritts als zusätzlicher Arbeitsgang eingearbeitet werden.

Die Erstellung der Pläne einschließlich Abstimmung von Schnittstellen mit Drittgewerken erfolgt eigenverantwortlich durch den AN und bedeutet: Erstellen von sämtlichen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Details</li> <li>- Grundrissen, Schnitten und Ansichten</li> <li>- Montageplänen</li> </ul>		psch	.....	
2.2	<p><b>Stützenköpfe neu</b></p> <p>Neues Fertigteil aus Stahlbeton herstellen, einbauen und fachgerecht verankern. Der Stützenkopf wird an den vorhandenen Spannbetonbinder angepasst und lt Statik verankert.</p> <p>Betongüte: C25/30 Abmessungen neuer Stützenkopf gesamt (B/T/H): 0,40 x 0,34 x 2,01 m</p> <p>Detail Nr.: 647_D-040</p>	16	St	.....	.....
2.3	<p><b>Attikaverstärkung Längsseiten Achse A und E</b></p> <p>Verstärken der vorhandenen Attika durch aufmauern des Drempels innen am vorh. Stahlbetondrempel mit folgendem Aufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Provisorische Aussteifung der bestehenden Attika nach Stützenkopfabbruch mit Befestigung am Trapezblech vor dem Verstärken der Attika.</li> <li>- Demontage samt Abtransport nach Verstärken der Attika.</li> <li>- Mauerwerk aus KS Steinen liefern und herstellen, Höhe ca. 70 bis 80 cm, Breite 11,5 cm.</li> <li>- Übermauern des vorhandenen Drempels auf die notwendige Höhe (ca 5 bis 10 cm)</li> <li>- horizontale Verankerung mit dem Bestand lt. Statik im Abstand von 50 cm</li> <li>- liefern und einbauen der U-Schale 24 x 24 cm mit Bewehrung lt Statik.</li> </ul> <p>Ort der Ausführung: Achse A und E, Achsen 1 bis 2,3 bis 5,6 bis 8,9 bis 10 Detail Nr.: 647_D-040</p>	65	m	.....	.....
2.4	<p><b>Aufmauerung Längsseiten Achse A und E</b></p> <p>Aufmauern der ehemaligen Fensteröffnungen zwischen den bestehenden Pfeilern und herstellen der Attika mit folgendem Aufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mauerwerk aus KS Steinen liefern und herstellen, Höhe ca. 2,00 m, Breite 4,26 m, Tiefe 24 cm.</li> <li>- liefern und einbauen der U-Schale 24 x 24 cm mit Bewehrung lt Statik in Verbindung mit vorstehender Pos.</li> </ul> <p>Ort der Ausführung: Achse A und E, Achsen 2 bis 3,5 bis 6,8 bis 9</p>	30	m	.....	.....
2.5	<p><b>Attikaverstärkung Stirnseiten Achse 1 und 10</b></p> <p>Verstärken der vorhandenen Attika durch Stahlbetondrempel mit folgendem Aufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- XPS-Dämmung WLG 040, 12 x 15 cm auf dem Rand des Trapezbleches auflegen und am Betonfertigteil verankern.</li> <li>- Stahlbeton als Ortbeton herstellen, Höhe bis ca. 40 cm, Breite 12 bis 15 cm.</li> <li>- horizontale Verankerung im Abstand von 50 cm von Ortbetonbalken an bestehender Attika. Aufgrund der veränderlichen Dachhöhe in Hallenquerrichtung (Satteldachform) variieren die Drempelhöhen. Darstellung erfolgt in Achse A und E und ist dort am Höchsten.</li> <li>- Ortbetonstützen 24 x 24 cm in Drempelhöhe im Abstand von 2,25 m herstellen</li> <li>- U-Schale 24 x 24 cm mit den Stahlbetonstützen verbinden</li> </ul> <p>Die Attikaverstärkung ist in fertiger Ausführung zu rechnen mit liefern und herstellen von Bewehrungsstahl, Beton, Schalung, Befestigungsteilen.</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Gesamthöhe Beton: bis 65 cm				
	Ort der Ausführung: Achse 1 und 10 Detail Nr.: 647_D-040				
		56	m	.....	.....
2.6	<b>Attikaufmauerung über Tür- und Fensteröffnungen</b> Aufmauern der Attika über Tür- und Fensteröffnungen und einbauen einer U-Schale mit folgendem Aufbau: - Mauerwerk aus KS Steinen liefern und herstellen, Höhe ca. 50 cm, Dicke 17,5 cm. Breite ca. 1,50 m, jeweils über den Tür und Fensteröffnungen. - seitlicher Anschluss fachgerecht an bestehenden Betondrempel - liefern und einbauen der U-Schale 17,5 x 24 cm mit Bewehrung, verfüllt mit Beton lt Statik.				
	Ort der Ausführung: Achse ca. 1 und 10				
		11,5	m	.....	.....
2.7	<b>Pfeilerausmauerung (B X T) 40 x 11,5 cm</b> Aufmauern der Pfeiler über die gesamte Höhe, bis unter vorh. Stahlbetonfertigteile mit folgendem Aufbau: - 50 mm MiWo 1000 Grad befestigt an vorh. Betonfertigteile - Mauerwerk aus Kalksandstein herstellen (B X T) 40 x 11,5 cm mit horizontaler Verankerung im konstruktiven Abstand an vorhandenem Betonteile				
	Ort der Ausführung: Achse A und E, Achse 4 und 7				
		30	m	.....	.....
2.8	<b>Ventilator</b> Ventilator für Lüftungs- und Trocknungsprozesse in der Turnhalle. Durchmesser: 400 mm Leistung: 620 W Spannung: 230 V Die Leistung umfasst die Lieferung, den Aufbau, den Abbau und die Vorhaltung für eine Woche.				
		6	St	.....	.....
2.9	<b>Gebrauchsüberlassung Ventilator</b> Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Ventilators über die Grundeinsatzzeit von 1 Woche hinaus. Inkl. regelmäßiger Wartung. Die Abrechnung erfolgt nach Stück x Wochen.				
		36	StWo	.....	.....
	<b>Umkleide</b>				
2.10	<b>Attikaverstärkung Mauerwerk Umkleide</b> Erhöhen der vorhandenen Attika durch Aufmauerung und U-Schale mit folgendem Aufbau: - Mauerwerksschicht aus KS liefern und herstellen, Höhe ca. 6 cm, Dicke 17,5 cm - U-Schale 17,5 x 24 cm Die Attikaerhöhung ist in fertiger Ausführung zu rechnen mit liefern und herstellen von Bewehrungsstahl, Beton, Befestigungsteilen.				
	Ort der Ausführung: Achse 1 und 10				
		70	m	.....	.....
2.11	<b>Fertigsturz mit Aufmauerung in Wandflächen aus Sichtmauerwerk</b>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Sichtmauerwerk des Flures beidseitig eine Öffnung als Auflager für den Sturz herstellen, sauber und angepasst an die durchgehenden Schichten.</li> <li>- Sturz in der Höhe von ca. 2,26m liefern und einbauen incl sorgfältiges verschließen der Auflagerpunkte in Sichtmauerwerksqualität. Der Sturz wird bauseits verputzt.</li> <li>- Aufmauern oberhalb des Sturzes bis unter die Deckenplatte, Höhe ca 40 cm ohne Sichtmauerwerksqualität.</li> <li>- schließen der Auflagerpunkte im Sichtmauerwerk incl. sauberer Verfugung für bauseitigen Anstrich.</li> </ul>	2	St	.....	.....
2.12	<p><b>Innentüröffnung in vorh. Wand herstellen</b>  Türöffnung in KS-Wand herstellen, Sichtmauerwerk abbrechen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sorgfältiger Abbruch des Mauerwerks</li> <li>- Fertigteilsturz mit Auflager liefern und einbauen</li> <li>- Abfangen während der Erstellung</li> <li>- Sichtmauerwerk liefern und neu aufmauern entsprechend des vorhandenen Formates 24/11,5/11,5 cm sauber und eben in durchgehenden Schichten anarbeiten. Halbe Steine sind auszustemmen und im bestehenden, angrenzenden Verband zu ersetzen. Incl. sauberer Verfugung für bauseitigen Anstrich.</li> </ul> <p>Öffnungsgröße: 1,135 x 2,135 m  Wandstärke: ca. 0,24 m  Ausführungsort: Ballager / Flur</p>	1	St	.....	.....
2.13	<p><b>Innentüröffnung in vorh. Wand versetzen</b>  Türöffnung in KS-Wand versetzen, Sichtmauerwerk abbrechen und ca in Türbreite versetzt neues Sichtmauerwerk herstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sorgfältiger Abbruch Mauerwerk und Sturz</li> <li>- neuen Fertigteilsturz mit Auflager liefern und einbauen</li> <li>- Abfangen während der Erstellung</li> <li>- Sichtmauerwerk liefern und neu aufmauern entsprechend des vorhandenen Formates 24/11,5/11,5 cm sauber und eben in durchgehenden Schichten anarbeiten. Halbe Steine sind auszustemmen und im bestehenden, angrenzenden Verband zu ersetzen. Incl. sauberer Verfugung für bauseitigen Anstrich. Einseitig erfolgt bauseitiger Fliesenbelag</li> </ul> <p>Öffnungsgröße: 0,885 x 2,135 m  Wandstärke: ca. 0,115 m  Ausführungsort: Umkleide / Waschen</p>	6	St	.....	.....
2.14	<p><b>Innentüröffnung mit Sichtmauerwerk schließen</b>  Türöffnung mit KS-Steinen nach DIN 4103-1 ausmauern mit Stoßfugenvermörtelung. Angrenzende Wandflächen aus Sichtmauerwerk sauber und eben in durchgehenden Schichten anarbeiten. Halbe Steine sind auszustemmen und im bestehenden, angrenzenden Verband zu ersetzen. Incl. sauberer Verfugung für bauseitigen Anstrich. Materialien liefern und einbauen.</p> <p>Wandstärke: ca. 0,24 m  Öffnungsgröße: ca.1,00 x 2,13 m</p>	2	St	.....	.....
2.15	<b>Stahlbetonwandstück incl. Schalung beidseitig, 24 cm</b>				



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>liefern und fachgerecht herstellen. Anschlüsse an Bestandswände aus Mauerwerk und Sohle aus Beton fachgerecht nach Statik herstellen. Schalung für Innenwände einschließlich aller für die Herstellung notwendigen Arbeits- und Schalgerüste und inkl. Ausschalen nach dem Abbindeprozess, als fertiges Wandstück zu kalkulieren.</p> <p>Wandscheibe(B/H): 2,50 x 2,90 m Wanddicke: 24 cm Betongüte: C25/30 Exp.-Kl: XC1</p> <p>30 m² .....</p>				
2.16	<p><b>Stahlbetonstützen unter vorh. Decke betonieren</b> liefern und fachgerecht herstellen. Anschlüsse an Decke und Sohle fachgerecht nach Statik herstellen. Beton, Bewehrung und Schalung einschließlich aller für die Herstellung notwendigen Arbeits- und Schalgerüste und inkl. Ausschalen nach dem Abbindeprozess, als fertige Stütze zu kalkulieren.</p> <p>Stützenquerschnitt: 24 x 30 cm Stützenhöhe: 2,90 m Betongüte: C25/30 Exp.-Kl: XC1</p> <p>2 St .....</p>				
2.17	<p><b>Meterriss</b> in Abstimmung mit der Bauleitung, an allen Zugängen und Bereichstüren. Ausführung mit roten Kunststoffmarken. Der Meterriss ist so herzustellen, dass ein Beseitigen oder Verändern nicht ohne Hilfsmittel möglich ist.</p> <p>6 St .....</p>				
<b>2 MAUER- UND BETONARBEITEN</b>					.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	<p><b>PUTZARBEITEN</b></p> <p><b>ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN PUTZARBEITEN</b></p> <p>Die Leistungen sind entsprechend den technischen Vorschriften, im Besonderen nach folgenden Normen auszuführen:</p> <p>DIN 18 350 -                      ATV Putz- und Stuckarbeiten</p> <p>Zusätzlich sind die in den o. g. "Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen" ( ATV der VOB / C ) in den Kapiteln "Stoffe, Bauteile" u. "Ausführung" genannten DIN- bzw. DIN EN-Normen zu beachten, sowie alle weiteren Normen, die dieses Gewerk betreffen. Es gelten jeweils die Normen in der neuesten Fassung.</p> <p>Bei durchfeuchteten Bauteilen ist vor Aufbringung des neuen Putzes der Untergrund verantwortlich zu prüfen. Gegebenenfalls ist der Untergrund vorzubehandeln. Es ist in jedem Falle zu gewährleisten, daß eine den Vorschriften entsprechende Haftbrücke für den neuen Putz entsteht.</p> <p>Evtl. erforderliche Grundierungen bzw. Beton-Kontaktmittel sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Im Übergangsbereich unterschiedlicher Wandmaterialien (z.B. Massiv-/ Leichtwände) sind grundsätzlich Kellenschnitte auszubilden, um ein unkontrolliertes Reißen des Putzes zu vermeiden. Diese Schnitte sind exakt herzustellen. Die anfallenden Kosten sind mit den Einheitspreisen abgegolten.</p> <p>Verschmutzungen durch die Putzarbeiten werden nicht toleriert. Etwaige Verschmutzungen sind sofort ohne besondere Aufforderung zu entfernen. Die Bauleitung behält sich vor, bei Nichtbefolgen sofort Reinigungsarbeiten durch Fremdfirmen auf Rechnung des Auftragnehmers zu veranlassen.</p> <p>Um Beschädigungen, Verkratzungen, Verschmutzungen usw. zu vermeiden, sind alle angrenzenden Bauteile vor Beginn der Arbeiten durch geeignete Maßnahmen zu schützen, das betrifft besonders vorh. Fenster, Verglasungen usw..</p> <p>Übergeputzte Schalter und Steckdosen sind nach dem Putzen wieder freizumachen und sorgfältig zu säubern. Ebenso sind sämtliche, trotz vorgeschriebener Schutzmaßnahmen, durch das Putzen verschmutzte Bauteile wie Fenster, Türen, Heizkörper, Verblendflächen, Stahlzargen, Rahmen usw. sofort bei Beendigung von Teilleistungen sorgfältig und vorsichtig zu säubern. Es ist in jedem Falle sicher zu stellen, daß es nicht zu Kratzspuren und / oder Verfärbungen kommt.</p> <p>Normale Schlitzte, Aussparungen, Unebenheiten usw. sind im Zuge der laufenden Putzarbeiten fachgerecht zu schließen bzw. auszugleichen. Diese Arbeiten werden nicht besonders vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Die Fenster und Außentüren werden, wetterunabhängig, nicht zwingend vor den Putzarbeiten eingebaut.</p> <p>Das Fassadengerüst am Bestandsgebäude steht bauseits zur Verfügung, entspr. DIN EN 12810, Lastklasse 4, einschl. 30 cm Konsolen. Für Einbauten in der Turnhalle steht ein Rollgerüst zur Verfügung. Sollten andere Steigergeräte benötigt werden, sind diese in die Einheitspreise einzurechnen. Die Zugangsmöglichkeit besteht aus einflügeligen Türen in Standardhöhe. Der Sportboden wurde entfernt und es ist ein Höhenversatz von ca. 14 cm vorhanden.</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.1	<b>Kalkzementputz P II b, Innenwände, 15 mm</b> Innenputz auf Mauerwerk als Kalkzementputz liefern und aufbringen. Ausführung 2-lagig mit Unter- und Oberputz. Einschl. notwendiger Putzgrundvorbehandlungen mit Grundierung, Haftgrund bzw. Spritzbewurf. Für Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202 gilt Tabelle 3, Zeile 7.  Wandhöhen bis: 2,75 m Oberfläche: geglättet Mörtelart: Kalk-Zementmörtel Mörtelgruppe: P II b nach DIN 18550 Putzdicke: 15 mm Ausführungsort: Duschen, WC, Flur	220	m²	.....	.....
3.2	<b>Kalkzementputz in Kleinflächen von 0,50 bis zu 2,00 m²</b> Putz der Vorposition in kleinen Flächen von 0,50 bis zu 2,00 m², z.B an zugemauerten Löchern usw., in einem nachträglichen Arbeitsgang aufbringen.	6	St	.....	.....
3.3	<b>Kalkzementputz in Kleinflächen bis 0,50 m²</b> Putz der Vorposition in kleinen Flächen bis zu 0,5 m², z.B an eingemauerten Rohrleitungen etc., in einem nachträglichen Arbeitsgang aufbringen.	10	St	.....	.....
3.4	<b>Putz für Leibungen</b> Putz für Leibungen von Fenstern und Türen entsprechend der Vorpositionen in einem nachträglichen Arbeitsgang aufbringen. Für Kalkzementputzflächen einschließlich Vorbehandlung des Untergrundes.  Breite bis ca.: 20 cm	40	m	.....	.....
3.5	<b>Eckschutzschienen, verzinkt</b> Verzinkte Eckschutzschienen liefern und an freien Kanten in Türleibungen, Außenecken etc. fachgerecht anbringen und anputzen.	40	m	.....	.....
3.6	<b>Anputzleisten Fenster</b> Anputzleiste mit selbstklebendem PE-Dichtband und Schutzlasche für Abdeckfolie zur Herstellung sauberer und gerader Putzanschlüsse an Fenster und Türen. Als Anputz- und Schutzleiste für Innenputze liefern und montieren. Schutzlasche nach Abbinden Putz entfernen und entsorgen.	40	m	.....	.....
3.7	<b>Anputzleisten Innenecken zu Sichtmauerwerk</b> Anputzleiste mit selbstklebendem PE-Dichtband und Schutzlasche für Abdeckfolie zur Herstellung sauberer und gerader Putzabschlüsse in Innenecken zum Sichtmauerwerk. Als Anputz- und Schutzleiste für Innenputze liefern und montieren. Schutzlasche nach Abbinden Putz entfernen und entsorgen.	22	m	.....	.....

**3 PUTZARBEITEN** .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	<p><b>ÖFFNUNGEN, DURCHBRÜCHE, KERNBOHRUNGEN</b> <b>ZUSÄTZLICH TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN</b></p> <p>In die Positionen dieses Titels ist das Einmessen und Herstellen sowie das Entsorgen des Abbruchmaterials einzukalkulieren. Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und technische Vorschriften / Vorgaben</p> <p>Für alle zu erbringenden Leistungen gilt die VOB Teil B und Teil C in der neuesten Fassung. Die Leistungen sind entsprechend den anerkannten Regeln der Technik (technische Vorschriften und Normen) auszuführen. Zusätzlich sind die in den o. g. "Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen" ( ATV der VOB / C ) alle genannten DIN- bzw. DIN EN-Normen zu beachten, sowie alle weiteren Normen, die die Gewerke betreffen. Es gelten jeweils die Normen in der neuesten Fassung.</p> <p>Ergänzend zu den Ausschreibungsbedingungen sind dem Angebot die Landesbauordnung, die Bau-Durchführungsverordnung die Unfallverhütungsvorschriften, die Arbeitsstättenrichtlinien und sämtliche einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien zugrunde zu legen. Hierzu gehören auch sämtl. Auflagen von Behörden und behördenähnlichen Einrichtungen wie z.B. Gemeinde-Unfallversichersicherungsverband, TÜV und Berufsgenossenschaft, sowie Versorgungsunternehmen etc.. Bestehen untereinander unterschiedliche Aussagen, gilt die weitergehende Forderung.</p> <p>Im Einheitspreis für die Kernbohrungen und die Betonschneidearbeiten sind Hilfsabfangungen für das Bohr und Schneidegut sowie das Schneiden der Bewehrung in Querrichtung- und Längsrichtung mit in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Das vollständige Auffangen und Entsorgen des anfallenden Wassers in Innenräumen ist mit in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Das Fassadengerüst am Bestandsgebäude steht bauseits zur Verfügung, entspr. DIN EN 12810, Lastklasse 4, einschl. 30 cm Konsolen. Für Einbauten in der Turnhalle steht ein Rollgerüst zur Verfügung. Sollten andere Steigegeräte benötigt werden, sind diese in die Einheitspreise einzurechnen. Die Zugangsmöglichkeit besteht aus einflügeligen Türen in Standardhöhe. Der Sportboden wurde entfernt und es ist ein Höhenversatz von ca. 14 cm vorhanden.</p>				
4.1	<p><b>Öffnung herstellen, Attika Turnhalle</b> Öffnungen für bauseitige Regenspeier/ Notüberläufe in Attika herstellen.</p> <p>Wandaufbau: IPS Dämmung: 12 cm Stahlbeton: 12 cm Größe: für DN 170</p> <p>Einbauort: Dach Turnhalle</p>	8	St	.....	.....
4.2	<p><b>Öffnung herstellen, Attika Umkleide</b> Öffnungen für bauseitige Regenspeier/ Notüberläufe in Attika herstellen.</p> <p>Wandaufbau: Stahlbeton: 17,5 cm</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Größe: für 2x DN 125 nebeneinander				
	Einbauort: Dach Umkleide				
		8	St	.....	.....
4.3	<b>Durchbruch in Sohlplatte</b> Durchbruch herstellen für bauseitiges Abwasserrohr DN 100 Sohlplatte: Stahlbeton, Dicke: 0,30 m Größe: 0,20 x 0,20 m  Nach bauseitiger Montage des Rohres: Durchbruch wieder verschließen, anarbeiten und bituminös mit Manschette abdichten.  Einschließlich Stellung von Stemmgerät.				
		1	St	.....	.....
4.4	<b>Wandöffnung in Mauerwerk bis 24 cm schließen, Umkleiden</b> Öffnung ehemaliger Leitungen (ohne Sichtenanforderung) schließen  Wand: Kalksandsteinmauerwerk bis 24cm Größe: bis 600 cm <sup>2</sup> Einbauhöhe: ca 2,75 m				
		70	St	.....	.....
4.5	<b>Wandöffnung in Mauerwerk bis 24 cm schließen, Turnhalle</b> Öffnung und löchriges Mauerwerk (ohne Sichtenanforderung) schließen  Wand: Kalksandsteinmauerwerk bis 24cm Größe: bis 600 cm <sup>2</sup> Einbauhöhe: ca 7,00 m Rollgerüst oder Steiger wird gestellt.				
		20	St	.....	.....
4.6	<b>Wanddurchbruch bis 650 cm<sup>2</sup>, Mauerwerk bis 24 cm</b> Durchbruch herstellen für Kanäle, Abbruchmaterial entsorgen. Wand: Kalksandstein, Wandstärke bis 24 cm Größe: z. B.: 300x 200, 225x 225, 250x 250 cm Höhe: bis 3 m				
		12	St	.....	.....
4.7	<b>Wanddurchbruch 700 bis 900 cm<sup>2</sup>, Mauerwerk bis 24 cm</b> Durchbruch herstellen für Kanäle, Abbruchmaterial entsorgen. Wand: Kalksandstein, Wandstärke bis 24 cm Größe: z. B.: 40 x 20, 30x 30 cm Höhe: bis 3 m				
		14	St	.....	.....
4.8	<b>Wanddurchbruch 1000 bis 2000 cm<sup>2</sup>, Mauerwerk bis 24 cm</b> Wie in Vorposition beschrieben, jedoch Größe 1000 bis 2000 cm <sup>2</sup> inkl. Fertigteilsturz				
		6	St	.....	.....
4.9	<b>Wanddurchbruch vermörteln bis 650 cm<sup>2</sup>, Mauerwerk bis 24 cm</b> Wanddurchbrüche in Wänden aus Mauerwerk vermörteln:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Der Ringspalt zwischen Bauwerk und eingebauter Installation ist komplett mit einem schwindfreien Zementmörtel auszudrücken.				
	Ringspaltgröße bis: 30 mm				
	Abmessungen: bis 650 cm <sup>2</sup>				
	Tiefe bis: 24 cm				
		12	St	.....	.....
4.10	<b>Wanddurchbruch vermörteln 700 bis 900 cm<sup>2</sup>, Mauerwerk bis 24 cm</b> Wanddurchbrüche in Wänden aus Mauerwerk vermörteln: Der Ringspalt zwischen Bauwerk und eingebauter Installation ist komplett mit einem schwindfreien Zementmörtel auszudrücken				
	Ringspaltgröße bis: 30 mm				
	Abmessungen: 700 bis 900 cm <sup>2</sup>				
	Tiefe bis: 24 cm				
		14	St	.....	.....
4.11	<b>Wanddurchbruch vermörteln 1000 bis 2000 cm<sup>2</sup>, Mauerwerk bis 24 cm</b> Wanddurchbrüche in Wänden aus Mauerwerk vermörteln: Der Ringspalt zwischen Bauwerk und eingebauter Installation ist komplett mit einem schwindfreien Mörtel auszudrücken				
	Ringspaltgröße bis: 30 mm				
	Abmessungen: 1000 bis 2000 cm <sup>2</sup>				
	Tiefe bis: 24 cm				
		6	St	.....	.....
4.12	<b>Kernbohrungen Ø 20 bis 70 mm, Mauerwerk, bis 250 mm Tiefe</b> Herstellen von Kernbohrungen durch Wände aus Mauerwerk. Inkl. Putz und allen Belägen wie z.B. Fliesen etc.. Anfallender Schutt ist abzutransportieren und einschl. Deponiekosten zu entsorgen. Die Abrechnung erfolgt nach der zu durchbohrenden Wanddicke in cm, unabhängig von der Anzahl der Bohrungen.				
	Mauerwerksdicke: 11,5 bis 25 cm				
	Durchmesser: 20 bis 70 mm				
		2000	cm	.....	.....
4.13	<b>Kernbohrungen Ø 80 bis 100 mm, Mauerwerk bis 250 mm Tiefe</b> wie Position 4.12, jedoch:				
	Durchmesser: 80 bis 100 cm				
		250	cm	.....	.....
4.14	<b>Kernbohrungen Ø 120 bis 180 mm, Mauerwerk bis 250 mm Tiefe</b> wie Position 4.12, jedoch:				
	Durchmesser: 120 bis 180 mm				
		50	cm	.....	.....
4.15	<b>Kernbohrungen Ø 200 bis 280 mm, Mauerwerk bis 25 cm Tiefe</b> wie Position 4.12, jedoch:				
	Durchmesser: 200 bis 280 cm				
		380	cm	.....	.....
4.16	<b>Kernbohrungen Ø 300 bis 400 mm, Mauerwerk bis 25 cm Tiefe</b>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	wie Position 4.12, jedoch: Durchmesser: 300 bis 400 mm	100	cm	.....	.....
4.17	<b>Kernbohrungen vermörteln Durchmesser 20 bis 70 mm</b> Kernbohrungen in Wänden aus Mauerwerk und Stahlbeton vermörteln: Der Ringspalt zwischen Bauwerk und eingebauter Installation ist komplett mit einem schwindfreien Zementmörtel auszudrücken  Ringspaltgröße bis: 30 mm Durchmesser: 20 bis 70 mm Tiefe bis: 240 bis 250 mm	95	St	.....	.....
4.18	<b>Kernbohrungen vermörteln Durchmesser 80 bis 100 mm</b> Kernbohrungen in Wänden aus Mauerwerk und Stahlbeton vermörteln: Der Ringspalt zwischen Bauwerk und eingebauter Installation ist komplett mit einem schwindfreien Zementmörtel auszudrücken  Ringspaltgröße bis: 30 mm Durchmesser: 80 bis 100 mm Tiefe bis: 240 bis 250 mm	16	St	.....	.....
4.19	<b>Kernbohrungen vermörteln Durchmesser 120 bis 190 mm</b> Kernbohrungen in Wänden aus Mauerwerk und Stahlbeton vermörteln: Der Ringspalt zwischen Bauwerk und eingebauter Installation ist komplett mit einem schwindfreien Zementmörtel auszudrücken  Ringspaltgröße bis: 30 mm Durchmesser: 120 bis 190 mm Tiefe bis: 240 bis 250 mm	10	St	.....	.....
4.20	<b>Kernbohrungen vermörteln Durchmesser 200 bis 290 mm</b> Kernbohrungen in Wänden aus Mauerwerk und Stahlbeton vermörteln: Der Ringspalt zwischen Bauwerk und eingebauter Installation ist komplett mit einem schwindfreien Zementmörtel auszudrücken  Ringspaltgröße bis: 30 mm Durchmesser: 200 bis 290 mm Tiefe bis: 240 bis 250 mm	10	St	.....	.....
4.21	<b>Kernbohrungen vermörteln Durchmesser 300 bis 400 mm</b> Kernbohrungen in Wänden aus Mauerwerk und Stahlbeton vermörteln: Der Ringspalt zwischen Bauwerk und eingebauter Installation ist komplett mit einem schwindfreien Zementmörtel auszudrücken  Ringspaltgröße bis: 30 mm Durchmesser: 300 bis 400 mm Tiefe bis: 240 bis 250 mm	5	St	.....	.....
4.22	<b>Öffnung in Brespadecke herstellen 20 x 20 cm</b> Öffnung herstellen für bauseitige Entlüftung über Dach				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Deckenplatte: Dicke ca: 0,20 m Größe: 20 x 20 cm, 30 x 15 cm Abbruch entsorgen Nur wenige Öffnungen werden neu hergestellt, vorhandene Öffnungen werden weiter genutzt.	4	St	.....	.....
4.23	<b>Öffnung in Brespadecke herstellen 40 x 40 cm</b> Öffnung herstellen für bauseitige Entlüftung über Dach Deckenplatte: Dicke: 0,20 m Größe: 40 x 40 cm, Abbruch entsorgen  Einbauort: Flur	3	St	.....	.....
	<b>4 ÖFFNUNGEN, DURCHBRÜCHE, KERNBOHRUNGEN</b>				<u>.....</u>



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	<b>ROHBAUARBEITEN MIT EFRE -FÖRDERMITTELN</b>				
	Dieses Projekt wird unterstützt durch das Förderprogramm "Energieeffizienz öffentliche Gebäude". Die förderungsfähigen Arbeiten werden in diesem Extratitel erfasst.				
5.1	<b>Technikzentrale abbauen und entsorgen</b>				
	Technikzentrale aus Stahlkonstruktion mit Ausmauerung und Fassadenbekleidung , Dachkonstruktion aus Trapezblech mit Dämmung abbauen und entsorgen. Die Technikzentrale grenzt an einer Seite an die Turnhalle.				
	Gesamtabmessungen:	10,0 x 12,0m - 3seitig Wandflächen			
	Höhe:	3,70m			
	Ort:	über Umkleidetrakt			
	Dachaufbau:	<div>- bituminöse Abdichtung</div> <div>- Polystyrol Dachdämmung 12 cm</div> <div>- Dampfsperre alukaschiert</div> <div>- Trapezblech</div>			
	Die HBCD- haltige Polystyrol Dachdämmung muss ordnungsgemäß entsorgt werden.				
	Wandaufbau:	<div>- Stahlkonstruktion 2 x 3 Felder mit Aussteifung</div> <div>- Ausmauerung Kalksandstein 24 cm</div> <div>- Blechfassade mit Unterkonstruktion</div>			
	Incl Abbau und Entsorgung aller Bauteile wie Türen, Zargen, Attikableche, Lüftungsgitter. Die gesamte Technik, Lüftungsleitungen, Elektrokabel u.ä. wird vorher bauseits entfernt.				
		1	St	.....	.....
5.2	<b>Maschinenfundamente abbauen</b>				
	Maschinenfundamente aus Stahlbeton in unterschiedlichen Größen auf vorhandener Brespadecke abbauen und entsorgen. Die Brespadecke darf nicht beschädigt werden.				
	Fundamenthöhe:	0,26m			
	Ort:	Boden Technikzentrale			
		46	m²	.....	.....
5.3	<b>Deckenausschnitte für Oberlichter schließen</b>				
	Schließen von Oberlichtern in der vorhandenen Brespa Decke mit Ortbeton.				
	<div>- Als Vorbereitung: Erweitern der Brespadeckenöffnung lt Statik von 1,50m x 1,50m auf 1,50 x 2,00 m</div> <div>- Lieferung und Einbau von Ankerstangen M12 im Abstand von 50 cm lt Statik und zweiseitigem Winkel 200 x 200 x 20 mm</div> <div>- Lieferung und Einbau von Schalplatten einschließlich aller für die Herstellung notwendigen Arbeits- und Schalgerüste und inkl. Ausschalen nach dem Abbindeprozess, als fertiges Deckenstück zu kalkulieren.</div>				
	Deckenausschnitt:	2,00 x 1,50 m			
	Deckenstärke:	20 cm			
	Betongüte:	C25/30			
	Exp. Klasse oben:	XC3			
	Exp. Klasse unten:	XC1			
	Bewehrung:	lt. Statik			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ort der Ausführung: Flure in Umkleidetrakt				
		3	St	.....	.....
5.4	<b>Deckenausschnitte Abbruch Brespa und Neubau mit STB</b> Öffnen der vorhandenen Brespa Decke und anschließendes Schließen mit Ortbeton. - Abbruch der Brespadeckenöffnung lt Statik auf 4,00m x 2,00m - Lieferung und Einbau von Ankerstangen M12 im Abstand von 50 cm lt Statik und beidseitigem Winkel 200 x 200 x 20 mm - Lieferung und Einbau von Schalplatten einschließlich aller für die Herstellung notwendigen Arbeits- und Schalgerüste und inkl. Ausschalen nach dem Abbindeprozess, als fertiges Deckenstück zu kalkulieren.  Deckenausschnitt: 4,00 x 2,00 m Deckenstärke: 20 cm Betongüte: C25/30 Exp. Klasse oben: XC3 Exp. Klasse unten: XC1 Bewehrung: lt. Statik  Ort der Ausführung: Flur in Umkleidetrakt Achse 5-6, E-F				
		1	St	.....	.....
5.5	<b>Öffnung in Stahlbetondecke der Vorposition herstellen</b> Aussparung in Stahlbetondecke aus Ortbeton im Zuge der Schal- und Bewehrungsarbeiten herstellen für bauseitiges Lüftungsrohr. Einschließlich Schalung und Auswechslung der Bewehrung und aller für die Herstellung notwendigen Arbeits- und Schalgerüste.  Stärke Deckenplatte: 0,20 m Größe: 40 x 20 cm und 80 x 30 cm Einbauort: Technikzentrale / Flur				
		2	St	.....	.....
5.6	<b>Aufmauerung Sichtmauerwerk im Fensterbereich</b> Aufmauern mit KS-Steinen nach DIN 4103-1, ausmauern mit Stoßfugenvermörtelung. Angrenzende Wandflächen aus Sichtmauerwerk sauber und eben in durchgehenden Schichten anarbeiten. Halbe Steine sind auszustemmen und im bestehenden, angrenzenden Verband zu ersetzen. Incl. sauberer Verfugung für bauseitigen Anstrich. Folgender Aufbau: - Mauerwerk aus Sichtmauerwerk liefern und auf der vorhandenen Sohle incl. Trennschicht erstellen, Brüstungshöhe ca. 1,0 m OKRB, Mauerwerksstärke 17,5 cm. Breite . 1,01 m, jeweils in den ehemaligen Fensteröffnungen. - seitliche Sichtmauerwerksvorlagen fachgerecht an bestehendes Mauerwerk anarbeiten und entsprechende Fensteröffnung herstellen. - Sturz in der Höhe von ca. 2,40m liefern und einbauen incl erstellen der Auflagerpunkte - Aufmauern oberhalb des Sturzes bis unter die Deckenplatte, Höhe ca 30 cm in Sichtmauerwerk wie beschrieben.  Ort der Ausführung: Achse ca. 1 und 10, ca E Detail: 647_D-023				
		2	St	.....	.....
5.7	<b>Aussentüröffnung überdecken</b> Überdecken einer Türöffnung in der Aussenwand incl liefern der Materialien - Fertigteilsturz mit Auflager -Mauerwerk neben und über dem Sturz aufmauern				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Öffnungsgröße: 1,135 x 2,26 m, 1,32 x 2,26 m  Wandstärke: ca. 0,175 m  Höhe Aufmauerung: 50 cm oberhalb des Sturzes  Ausführungsort: Aussentüren Nebeneingänge</p>	3	St	.....	.....
5.8	<p><b>Aussentüröffnung Haupteingang überdecken</b>  Überdecken einer Türöffnung in der Aussenwand incl liefern der Materialien  - U-Schale mit Auflager nach statischer Erfordernis  - Mauerwerk über dem Sturz aufmauern.</p> <p>Öffnungsgröße: 3,435 x 2,26 m  Wandstärke: ca. 0,175 m  Höhe Aufmauerung: 50 cm oberhalb des Sturzes  Ausführungsort: Aussentür Haupteingang</p>	1	St	.....	.....
5.9	<p><b>Betonsanierung Fundamente</b>  - Freilegen der Bewehrung durch stemmen bis 2 cm über erkennbaren Rost hinaus. Abgetragenes Material ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen.  - Liefern und Aufbringen eines zweilagigen Korrosionsschutzes aus einem 2.komp. osmosebeständigen, schnellen Epoxidharz auf den vorbereiteten Bewehrungsstahl. Die letzte Schicht ist mit einem ofengetrocknetem Quarzsand abzustreuen.  Der Bewehrungsstahl hat den Reinheitsgrad SA 2 ½ aufzuweisen.  - Betoninstandsetzung mit einkomponentigem, multifunktionalem Spachtel auf HSP-Technologie Basis. Das Material ist korrosionshemmend ohne Voranstrich oder Haftbrücke auszuführen für Schichtdicken von 0,3 bis 5 cm pro Arbeitsgang. Haftzugfestigkeit auf Beton 2,8N/mm² Druckfestigkeit nach 1Tag 10N/mm² nach 7 Tagen 25N/mm².  Ausführungsort: Fundamente horizontal oder vertikal in der Breite von 50 cm</p> <p>Lt. Plan : 647_D-042b</p>	140	m	.....	.....
5.10	<p><b>Öffnung in Brespadecke herstellen für Lüftung</b>  Öffnung in bestehender Brespadecke herstellen für bauseitiges Lüftungsrohr  Deckenplatte: 0,20 m  Größe: 2,40 x 0,50 m</p> <p>Abbruch entsorgen.  Einbauort: Technikzentrale / Flur Turnschuhgang</p>	1	St	.....	.....
5.11	<p><b>Einfassung der Brespadecke mit HEA 100</b>  grundierter Stahlträger lt. Statik liefern und einbauen an Öffnung der Voposition.  Deckenplatte:  Dicke: 0,20 m  Länge HEA: ca. 2x 2,40 m und 0,75 m  Stahlgüte: S245 JR  incl. Kopfplatten und Verbindungsmittel lt. Statik.</p>	1	St	.....	.....
5.12	<p><b>Wanddurchbruch 45/45 cm, Mauerwerk bis 24 cm</b></p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Durchbruch herstellen für Kanäle, Abbruchmaterial entsorgen. inkl. Fertigteilsturz und Anputzen an bestehenden Putz. Wand: Hochlochziegel, Wandstärke bis 24 cm Größe: 45 x 45 cm Höhe: bis 5 m Ausführungsort: Turnhalle	9	St	.....	.....
5.13	<b>Wanddurchbruch 105/35 cm, Mauerwerk bis 24 cm</b> Durchbruch herstellen für Kanäle, Abbruchmaterial entsorgen. inkl. Fertigteilsturz und Anputzen an bestehenden Putz. Wand: Hochlochziegel, Wandstärke bis 24 cm Größe: 105 x 35 cm Höhe: bis 4 m Ausführungsort: Turnhalle	9	St	.....	.....
5.14	<b>Wanddurchbruch vermörteln 45/45 cm, Mauerwerk bis 24 cm</b> Wanddurchbrüche in Wänden aus Mauerwerk vermörteln: Der Ringspalt zwischen Bauwerk und eingebauter Installation ist komplett mit einem schwindfreien Zementmörtel auszudrücken  Ringspaltgröße bis: 30 mm Abmessungen: 145/45 cm Tiefe bis: 25 cm Einbauhöhe: 5 m	9	St	.....	.....
5.15	<b>Wanddurchbruch vermörteln 105/35 cm, Mauerwerk bis 24 cm</b> Wanddurchbrüche in Wänden aus Mauerwerk vermörteln: Der Ringspalt zwischen Bauwerk und eingebauter Installation ist komplett mit einem schwindfreien Zementmörtel auszudrücken  Ringspaltgröße bis: 30 mm Abmessungen: 105/35 cm Tiefe bis: 25 cm Einbauhöhe: bis 4 m	9	St	.....	.....

**5 ROHBAUARBEITEN MIT EFRE -FÖRDERMITTELN** .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

## 6 STUNDENLOHNARBEITEN

### TECHNISCHE BESCHREIBUNG STUNDENLOHNARBEITEN

Ausführung von Stundenlohnarbeiten nur auf besondere Anordnung des Auftraggebers bzw. der vom Auftraggeber beauftragten Bauleitung.

Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträgen, vermögenswirksame Leistungen sowie Lohn bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten sind jedoch nicht eingerechnet. Der Verrechnungssatz ist unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. Er gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.

Einzurechnen ist der entsprechende Polierstundenanteil (nur in der Zeit, in der der Auftragnehmer auf der Baustelle eingerichtet ist) für zusätzliche oder außervertragliche Arbeiten.

Tagelohnarbeiten sind nur nach schriftlichem Auftrag durch den Auftraggeber oder der Bauüberwachung auszuführen, wobei nur die vom Auftraggeber oder der Bauüberwachung unterschriebenen Stundenlohnzettel bei der Abrechnung anerkannt werden.

Bei Tagelohnarbeiten müssen die Stundenlohnzettel mindestens jeden 2. Tag zur Unterschrift vorgelegt werden. Bei später vorgelegten Lohnzetteln behält sich der Auftraggeber bzw. die Bauleitung die Anerkennung vor.

#### 6.1 Facharbeiterstunden für zusätzliche Leistungen

Gemäß den Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen.

50 h .....

#### 6.2 Bauhelferstunden für zusätzliche Leistungen

Gemäß den Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen.  
Werden keine Bauhelfer beschäftigt, ist hier der Stundenlohn eines Facharbeiters einzutragen.

50 h .....

**6 STUNDENLOHNARBEITEN** .....

**Zusammenstellung**

1	ABBRUCHARBEITEN	.....
2	MAUER- UND BETONARBEITEN	.....
3	PUTZARBEITEN	.....
4	ÖFFNUNGEN, DURCHBRÜCHE, KERNBOHRUNGEN	.....
5	ROHBAUARBEITEN MIT EFRE -FÖRDERMITTELN	.....
6	STUNDENLOHNARBEITEN	.....

**Summe** .....

zzgl. MwSt ..... % .....

**Gesamtsumme** .....